Prometheus

Franz Kafka

Von Prometheus berichten vier Sagen:

Nach der ersten wurde er, weil er die Götter an die Menschen verraten hatte, am Kaukasus festgeschmiedet, und die Götter schickten Adler, die von seiner immer wachsenden Leber fraßen.

Nach der zweiten drückte sich Prometheus im Schmerz vor den zuhackenden Schnäbeln immer tiefer in den Felsen, bis er mit ihm eins wurde.

Nach der dritten wurde in den Jahrtausenden sein Verrat vergessen, die Götter vergaßen, die Adler, er selbst.

Nach der vierten wurde man des grundlos Gewordenen müde. Die Götter wurden müde, die Adler wurden müde, die Wunde schloß sich müde.

Blieb das unerklärliche Felsgebirge. – Die Sage versucht das Unerklärliche zu erklären. Da sie aus einem Wahrheitsgrund kommt, muß sie wieder im Unerklärlichen enden.

(Quelle: Franz Kafka, Sämtliche Erzählungen, hg. v. Paul Raabe, Fischer Taschenbuch 1078, Frankfurt/M. 1970, S.351f.)

Dieses Werk (Prometheus, von Franz Kafka), das durch Gert Egle gekennzeichnet wurde, unterliegt keinen bekannten urheberrechtlichen Beschränkungen.

Biographische Autornotiz:
Franz Kafka: geboren 3.7.1883 in Prag, gestorben 3.6.1924 in Kierling bei Wien; Sohn eines wohlhabenden jüdischen Kaufmanns; 1901 - 1906 Studium der Germanistik und Jura in Prag; 1906 Promotion zum Dr. jur.; danach kurze Praktikantenzeit am Landesgericht Prag; 1908 - 1917 Angestellter einer Versicherungsgesellschaft, später einer Arbeiter-Unfall-Versicherung; 1914 zweimal verlobt und Verlöbnis wieder gelöst; erkrankt 1917 an Tuberkulose; 1920-22 unerfüllte Liebe zu Milena Jesenska; 1922 Aufgabe des Berufes aus gesundheitlichen Gründen; seit 1923 Zusammenleben mit Dora Dymant und freier Schriftsteller in Berlin und Wien; zuletzt im Sanatorium Kierling bei Wien, dort an Kehlkopftuberkulose gestorben; literarischer Nachlass wird posthum gegen seinen Willen von Max Brod veröffentlicht. Der Text befand sich ohne Titel im Nachlass Kafkas.

Arbeitsanregungen

Interpretieren Sie den Text.

1. Untersuchen Sie dabei u. a. die in den folgenden Fragen enthaltenen Aspekte.
   - Welche Elemente des Mythos Prometheus-Mythos enthält die jeweilige Version der Sage?
   - Inwiefern stellt Kafkas Text eine zeitliche Entwicklung dar?
   - Was bedeutet Ihrer Ansicht nach die Aussage, dass die Sage „aus einem Wahrheitsgrund kommt“?
   - Welche Bedeutung hat der Mythos in seinen verschiedenen Versionen zur Erklärung der Welt?
2. Kafkas Freund und Herausgeber seines Nachlasses Max Brod (1884-1968), der dem Text den Titel gegeben hat, hat darauf verzichtet, den letzten Satz, der im Manuskript Kafkas mit einem Verweisungszeichen an den Anfang des Textes gestellt werden sollte, nach vorn zu verschieben (vgl. Engel 2010a, S.357).
   - Wie verändert sich Ihre Lesart des Textes, wenn Sie diesem Verweis folgen?
   - In welche logische Beziehung lässt sich dann der verbliebene letzte Satz "Blieb das unerklärliche Felsgebirge." zu dem (eigentlichen) ersten Satz bringen?
3. Der Mythos selbst ist nach Ansicht von René Alt (2005/^{2}2008, S.576) "Objekt eines komplexen Überlieferungsgeschehens" und ist selbst "Interpretationsgeschichte“. Aus diesem Grund kann er nur bedingt einen zeitübergreifenden Anspruch auf Wahrheit erheben. Er lebt nur solange die Erinnerung an seine Elemente wach gehalten, er immer wieder auf zeitgemäße Art neu angeeignet und seine Bedeutung verhandelt wird. Was könnte der Mythos – entgegen Kafkas Sicht – heute noch bedeuten? In welche moderne Erzählung ließe er sich betten?

Autor: Gert Egle/www.teachsam.de – Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz., CC-BY- SA
OER Logo © 2012 Jonathan Mello, used under a Creative Commons license BY-ND

Der Prometheus-Mythos nach der antiken Überlieferung durch Hesiod

Franz Kafka greift in seinem Text »Prometheus« auf Elemente der Sage zurück, die ihren Ursprung in der griechischen Mythologie hat. Die Mythologie hatte für die alten Griechen eine zentrale Bedeutung und erfüllte viele Funktionen in ihrem täglichen Leben, ihrer Kultur und ihrer Weltsicht. Sie diente als eine Art kollektives Gedächtnis und half den Menschen, das Universum und die menschliche Existenz zu verstehen. Die Geschichten der Götter, Helden und mythischen Kreaturen erklärten Naturphänomene, Moral und soziale Normen und boten Antworten auf Fragen zu Leben, Tod, Schicksal und Ethik. Die Mythologie war für die Griechen ein Spiegel ihrer eigenen Gesellschaft und eine unverzichtbare Grundlage für die Art, wie sie die Welt um sich herum interpretierten und mit ihr interagierten.

Der Prometheus-Mythos

Prometheus ist in der griechischen Mythologie ein Mitglied des Göttergeschlechts der Titanen. Seine Geschichte wurde vom griechischen Dichter Hesiod (geb. ca. 700 v. Chr.) überliefert. Prometheus war der Sohn des Iapetos und der Okeanidin Klymene, deren Kinder sonst noch »Atlas, Menoitios und Epimetheus waren. Prometheus soll der klügste und weiseste der vier Brüder gewesen sein. Prometheus gilt der Sage nach als Schöpfer der Menschen, die er aus Lehm formte und denen er sehr zugetan war. In der von Hesiod überlieferten Sage werden die »olympischen Götter »Zeus, »Poseidon und »Hades als die maßgeblichen Götter beschrieben, die über die Welt und die Menschen herrschen. Die Götter verlangten von den Menschen regelmäßige Opfertiere, was Prometheus, der die Menschen zu schützen hatte, nicht gutheißen konnte. Um dies zu verhindern, griff Prometheus zu einem Trick und versuchte Zeus zu überlisten. Im Rahmen eines Tieropfers versuchte Prometheus, Zeus die Knochen des Tieres zu übergeben, während die verwertbaren Teile an die Menschen gehen sollten. Der Plan wurde vom Göttervater durchschaut und daher beschloss er Rache zu nehmen. Diese richtete sich gegen Prometheus und die Menschen. In seinem Zorn entzog Zeus den Sterblichen das Feuer. Prometheus stahl daraufhin das Feuer vom Sonnenwagen des Himmels und brachte es zu den Menschen. Diese Tat, den Menschen das Feuer zu geben, war ein direkter Verstoß gegen den Willen des Zeus, der die Menschen in Unwissenheit halten wollte. Als Folge dieser Ereignisse schuf Zeus die »Büchse der Pandora, die eine Vielzahl von Übeln in die Welt der Menschen brachte. Prometheus wurde von Zeus an einen Felsen in der Einöde des »Kaukasusgebirges geschmiedet. Dort sollte er für seine Tat leiden. Jeden Tag wurde ein Adler herbeigelockt, der ein Stück von Prometheus‘ Leber fraß, die sich, da Prometheus unsterblich war, über Nacht wieder regenerierte, so dass die Qualen, die Prometheus erleiden musste, jeden Tag von neuem begannen. Dieser endlose Kreislauf von Schmerz und Regeneration dauerte Jahrhunderte, bis »Herakles den Titanen von seinen Qualen erlöste, indem er den Adler mit einem Pfeil tötete. Schließlich wird Prometheus von Zeus, der offensichtlich von Herakles‘ Mut und Prometheus‘ Standhaftigkeit beeindruckt war, begnadigt und erhält seine Freiheit zurück. Die Strafe des Zeus für den Frevel des Prometheus hat in der Mythologie einen bleibenden Eindruck hinterlassen: Sie symbolisiert den Konflikt zwischen göttlicher Autorität und menschlichem Streben nach Wissen und Fortschritt.



Prometheus mit dem Adler. Marmorskulptur von Nicolas Sébastien Adam, 1762. Louvre, Paris – pd - gemeinfrei

Arbeitsanregungen:

- Zeigen Sie, welche Elemente der Sage sich in Kafkas Text wiederfinden und welche nicht.
- Was könnten Ihrer Ansicht nach die Gründe für Kafkas Auswahl sein?

Autor: Gert Egle/www.teachsam.de – Dieses Werk ist lizenziert unter einer
Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz., CC-BY- SA
OER Logo © 2012 Jonathan Mello, used under a Creative Commons license BY-ND